



ITS Informationstechnik Service GmbH  
 Andreas Egger  
 Prokurist und Leiter Beratung  
 andreas.egger@its-service.de

# Lovion Arbeitskreis Bewertung



Die einschlägigen Regelwerke bieten einige Berechnungsbeispiele für die Zustandsbewertung von Betriebsmitteln. Je nach Datenlage können die Netzbetreiber damit unternehmensspezifische Bewertungen durchführen, die aber mit denen anderer Unternehmen nur schwer vergleichbar sind. Ziel des Arbeitskreises Bewertung ist der Austausch und die Diskussion über die derzeit benutzten Algorithmen.



**Einordnung in die Unternehmensplanung**  
 Die Zustandsbewertung von Betriebsmitteln soll die unternehmerische Weiterentwicklung der Netze und Anlagen sowohl in der strategischen als auch in der operativen Planung unterstützen. In einem Graubereich zwischen den beiden Ansätzen finden häufig regulatorische Betrachtungen statt.

**Operative Planung**  
 In der operativen Planung des Netzbetreibers ermöglicht jede Form der Zustandsbewertung eine Objektivierung von Entscheidungen, selbst wenn zunächst nur wenige Zustandsparameter vorhanden sind. Eine Verfeinerung durch das Anreichern der Daten insbesondere

durch geographisch beeinflusste Informationen und Daten aus der Begehung ist sinnvoll und jederzeit möglich. Spätestens hier wird deutlich, dass das Asset-Management bereichsübergreifend integriert und der Lebenszyklus jedes Betriebsmittels ganzheitlich betrachtet werden muss.

**Bewertungsschema**  
 Das Bewertungsschema definiert auf Basis der vorhandenen Betriebsmitteldaten den Zustand bzw. die Bedeutung einer Betriebsmittelart. Betriebsmittelarten sind insbesondere Leitungen und Kabel sowie Anlagen der Versorgung. Während die G 402/G 403 und die W 402/W 403 praktikable Informationen für den Netzbetreiber bereitstellen, besteht insbesondere im Strom- und Fernwärmebereich ein hohes Interesse an einem Informationsaustausch. Dort ist die Festlegung der Bewertung der vorhandenen Zustandskriterien und die Gewichtung der Zustandskriterien zumeist mit einem erheblichen Aufwand verbunden.



Bild: Parameter für eine Erneuerungsstrategie

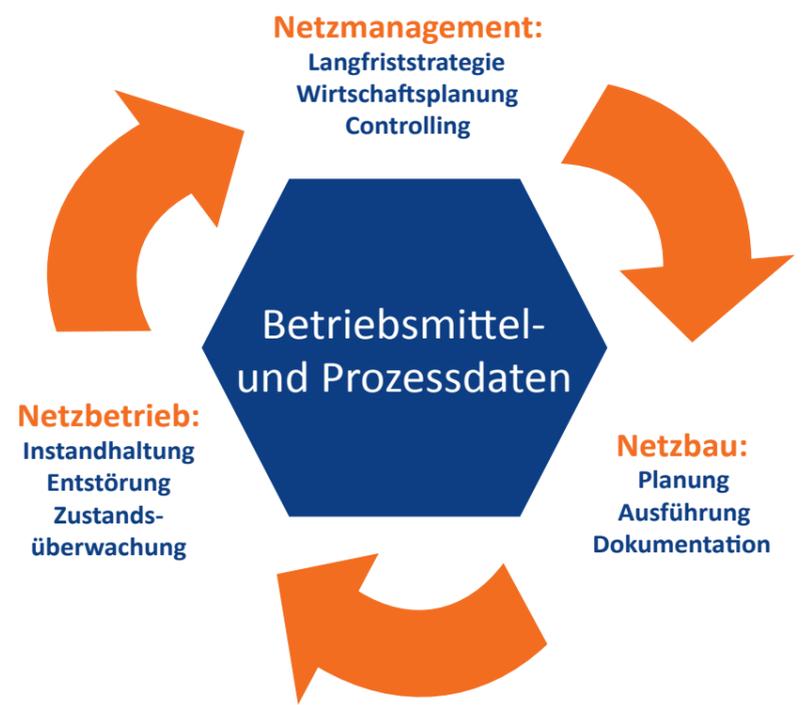


Bild: Zyklus der Betriebsmitteldaten

Gesamtzustand Leitungsabschnitt	Bestandsdaten/ Schäden		Note	Kriterium
	Gewichtung	Kriterien		
}	5	Nennweite	80	Material a
	5	Lastdichte/ Durchfluss		
	20	Alter		
	20	Material		
	50	Schäden		
		10	Material b	
		30	Material c	

Bild: Beispiel für ein Bewertungsprinzip eines Leitungsabschnitts

**Nutzen für die Anwender**  
 Strategische und operative Planung sollen im Unternehmenskontext mit Hilfe einer möglichst schnittstellenlosen Software unterstützt werden. Besonders im Bereich der Zustandsüberwachung, d.h. der Zustandserfassung und Begehung, können die erfassten Daten direkt der strategischen Planung zur Verfügung gestellt werden. Mit den Lovion-Modulen im Bereich Netzmanagement werden alle zustandsbeschreibenden Daten, die notwendigen kaufmännischen Daten sowie die Zielnetzparameter gebündelt und integriert den Anwendern präsentiert.



Bild von links:  
 Klemens Weinert (ITS),  
 Dirk Poschmann (DEW21-Netz),  
 Hermann-Josef Kroon (SWK NETZE GmbH),  
 Thomas Arnoneit (Stw. Iserlohn GmbH),  
 Nils Hippchen (Stw. Iserlohn GmbH),  
 Marc Zimmermann (SWK NETZE GmbH),  
 Andreas Egger (ITS)